

**Niederschrift**

über die 36. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Kirchditmold**  
am **Donnerstag, 23. Mai 2019, 19:00 Uhr**  
im Restaurant-Café "Zum Berggarten", Kassel

6. Juni 2019

1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Lars Ramdohr, Stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos  
Rolf Gredy-Wenzel, Mitglied, Kritische Bürger  
Paul Greim, Mitglied, Freie Wähler  
Jörg Heyen, Mitglied, B90/Grüne  
Karin Jansen-Masuch, Mitglied, SPD  
Martin Weber, Mitglied, CDU  
Simone Weber, Mitglied, CDU  
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos  
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

**Schriftführung**

Thomas Lühne

**Entschuldigt:**

Cirsten Baacke, Mitglied, SPD

**Magistrat/Verwaltung**

Frau Uhlmann, Jugendamt  
Frau Stier, Jugendamt

**Weitere Teilnehmer/-innen**

Doralies Schrader, Seniorenbeirat

**Tagesordnung:**

1. Sachstandsbericht Hort Grundschule Kirchditmold
2. Verkehrsberuhigung in der oberen Schanzenstraße
3. Sicherer Schulweg- Ampelübergang Wahlershäuser Straße Grundschule Kirchditmold
4. Planung für den Platz- Grünfläche an der Zentgrafenstraße
5. Papierloser Ortsbeirat
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 35. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kirchditmold werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Für die heutige Sitzung wird Herr Thomas Lühne zum Schriftführer gewählt“.

**Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen**

## **1. Sachstandsbericht Hort Grundschule Kirchditmold**

Frau König berichtet, dass das Thema bereits im Vorjahr mehrfach behandelt worden sei. Auch dieses Jahr hätten sich mehrfach Eltern an den Ortsbeirat gewandt, weil sie ablehnende Bescheide für den Hort erhalten hätten.

Sie begrüßt hierzu Frau Stier und Frau Uhlmann vom Jugendamt der Stadt Kassel.

Frau Uhlmann berichtet, dass bereits letztes Jahr der Pakt für den Nachmittag geschlossen worden sei, leider aber noch nicht genügend Hortplätze zur Verfügung stünden. Das Jugendamt habe hierzu viele Briefe erhalten und gemeinsam mit dem Amt für Schule und Bildung sowie dem Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet.

Frau Stier führt aus, dass die Stadt den Hort Kirchditmold am 01.01.2019 von der Elterninitiative übernommen habe und die Kapazität bereits von 125 auf 135 Kinder erweitert habe. Da auch dies noch nicht ausreiche, habe nun das Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft zwei Ersatzbauten geplant und bereits ausgeschrieben. Dadurch könnten im Sommer zwei neue Hortgruppen eröffnet werden und es stünden dann 160 Plätze zur Verfügung. Dies werde den Bedarf decken. Auch die Suche nach Betreuungspersonal laufe bereits. Der Ortsbeirat sowie die anwesenden Eltern freuen sich über die Lösung und danken für den Einsatz. In der nächsten Sitzung wird der Sachstand erneut erläutert.

## **2. Verkehrsberuhigung in der oberen Schanzenstraße**

Frau König berichtet, dass nicht zum ersten Mal Beschwerden von Anwohnern eingegangen seien. Der Ortsbeirat habe bereits einmal einen Antrag auf Tempo 30 in dem Bereich gestellt. Dieser sei jedoch abgelehnt worden. Am 16.05.2019 habe es eine Begehung mit Herrn Dr. Förster, dem Leiter des Straßenverkehrsamtes gegeben. Daraufhin sei der folgende Antrag vorbereitet worden, den Frau König verliest. Vorher schildert ein Anwohner die Situation in dem Bereich. Diese wird ausführlich diskutiert.

Der Ortsbeirat Kirchditmold fasst den Beschluss:

„Im oberen Bereich der Schanzenstraße Richtung Hessenschanze existiert nur auf der nördlichen Seite –jenseits der Straßenbahngleise– ein Gehweg. Im südlichen Bereich gibt es vor den Häusern keinen Gehweg, der nördliche Bürgersteig ist kaum zu sehen, da die Straßenbahngleise dazwischen liegen. Dass dieses obere Ende der Schanzenstraße eine Sackgasse ohne Wendeschleife ist, wird nicht durch entsprechende Beschilderung angekündigt. Dieser Straßenabschnitt ist Eingangsbereich in den Habichtswald und führt zu beliebten Ausflugszielen und Erholungsorten (Waldlehrpfad, Prinzenquelle, Spielplatz Hessenforst, Querverbindung zum Welterbe-Bergpark). Neben den vielen Erholungssuchenden (oft mit Hunden) halten sich dort auch viele Kindergarten- und Grundschulkindergruppen zu Unterrichts- oder Erlebniszwecken auf. Sie alle nutzen die Straße als Gehweg-Ersatz. Seit der KVG-Liniennetzreform hat sich eine neue Gefahrenlage ergeben, da jetzt zu bestimmten Tagesrandzeiten ein KVG-Bus die Straße benutzt. Neben dem Parksuchverkehr, der am Wochenende und besonders an den Tagen der Wasserspiele am Herkules sehr hoch ist, fährt der Bus oft mit Tempo 50 in beiden Richtungen. Darüber hinaus parken auch Autos an den verschiedensten Stellen, z. T. dicht an den Grundstücksgrenzen, sodass Engstellen entstehen. Hausbewohner des südlichen Bereichs, die auf die Straße treten, sind durch den fehlenden Fußweg ebenso gefährdet wie die Erholungssuchenden, die häufig auf der Straße schlendern und weder den Autoverkehr noch das hohe Tempo angemessen einschätzen. Immer wieder kommt es zwischen den verschiedenen Nutzer\*innengruppen zu Konflikten und gefährlichen Situationen. Der Ortsbeirat Kirchditmold fordert die Stadt Kassel auf zu prüfen, ob im oberen Bereich der Schanzenstraße, westlich des Wilhelmshöher Weges bis Ende, ein Verkehrsberuhigter Bereich entstehen kann, wo Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten und das Parken nur in gekennzeichneten Flächen zulässig ist. Die Verkehrsfläche sollte mit dem Verkehrszeichen 325.1 beschildert sowie durch entsprechende Beschilderung als Sackgasse ohne Wendeschleife kenntlich gemacht werden. Ferner wird die Stadt Kassel gebeten zu prüfen, ob Parkverbote in bestimmten Gefahrenbereichen umsetzbar sind, die auch ein Abschleppen zur Folge hätten. Das Ergebnis des Prüfauftrages soll im Ortsbeirat von einer VertreterIn der

Stadt erläutert, evtl. Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen und eine schnellstmögliche Umsetzung dessen veranlasst werden.

4 von 6

Sollte die Stadt Kassel dort keinen Verkehrsberuhigten Bereich einrichten, ist zu prüfen, ob die KVG durch eine Betriebliche Anweisung ihre Busfahrer verpflichten kann, in diesem Bereich ein Tempo von 20 km/h einzuhalten“.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 9 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

### **3. Sicherer Schulweg- Ampelübergang Wahlershäuser Straße Grundschule Kirchditmold**

Die Ortsvorsteherin berichtet über die Vorgeschichte der Ampel. Bereits 2011 sei das Straßenverkehrsamt der Meinung gewesen, die Ampel müsste aus Altersgründen und weil sie in einer Tempo 30 Zone liege, abgebaut werden. Dies habe der Ortsbeirat damals verhindern können.

Im Januar diesen Jahres habe das Amt nun erneut geschrieben, dass die Ampel abgebaut werde, weil sie abgänglich sei und an der Stelle wegen Tempo 30 nicht zulässig. Der Ortsbeirat habe daraufhin erneut beschlossen, dass die Ampel aus Sicherheitsgründen erhalten werden muss. Außerdem habe der Ortsbeirat eine Anfrage beim Hessischen Verkehrsministerium gestellt. Die erfolgte Rechtsbewertung sage aus, dass die Ampel nur für die Querung der Schulkinder eingerichtet sei und somit nicht mit der Tempo 30 Regelung kollidiere. Am 16. Mai habe man mit dem Leiter des Straßenverkehrsamtes Herrn Dr. Förster eine Besichtigung durchgeführt. Es müsse nun eine Neubewertung erfolgen, so die Ortsvorsteherin. Hierzu habe sie einen Antrag formuliert.

Nach Diskussion fasst der Ortsbeirat Kirchditmold den Beschluss:

„Der Ortsbeirat verweist auf den am 21. Februar 2019 gefassten Beschluss zur Ampelanlage an der Wahlershäuser Straße. Nach einer Begehung mit dem Leiter des Straßenverkehrsamtes Herrn Dr. Förster am 16. Mai 2019 bittet der Ortsbeirat um eine Neubewertung der verkehrlichen Situation im Bereich Wahlershäuser Straße/Einmündung Riedwiesen. Vorrang bei dieser Neubewertung muss die Sicherheit der Grundschulkinder haben. Der Verkehr sollte mit geeigneten Mitteln über mehrere Tage hintereinander aufgezeichnet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Aufzeichnungen zu Zeiten erfolgen, in denen die Grundschulkinder zu Beginn und nach Ende der Schul- und Hort-Zeiten die im Schulwegeplan empfohlene Ampel als Querungshilfe nutzen. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Ampel alleine zu dem Zweck eingerichtet wurde, um eine gefahrlose Querung der Grundschüler im Zugangsbereich der Grundschule zu ermöglichen. Der Ortsbeirat bittet darum das Ergebnis der Aufzeichnungen durch einen Vertreter/ eine Vertreterin des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes im

Ortsbeirat vorzustellen und gemeinsam mit der Schulleitung und Elternvertreter\*innen zu beraten, wie auch zukünftig die Sichere Querung für Schüler\*innen gewährleistet werden kann“.

5 von 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Planung für den Platz- Grünfläche an der Zentgrafenstraße**

Frau König führt kurz ein und erläutert, dass die Planung vor zwei Monaten im Ortsbeirat vorgestellt worden sei. Das Umwelt- und Gartenamt habe Wünsche des Ortsbeirates mitgenommen und nun eine neue Planung übersandt. Diese sei besser als vorher.

Nach Diskussion fasst der Ortsbeirat Kirchditmold den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Kirchditmold begrüßt die überarbeitete Planung für den Platz Grünfläche an der Zentgrafenstraße und bittet um Bänke mit Rückenlehnen, Mülleimer und eine baldige Umsetzung der Maßnahme“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **5. Papierloser Ortsbeirat**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Ortsbeirat West den Beschluss gefasst habe, die Einladungen und Niederschriften nur noch per E-Mail erhalten zu wollen und größere Vorlagen nur noch ein Exemplar pro Fraktion. Dies sollte allen Ortsbeiräten mitgeteilt werden.

Frau König ergänzt, dass hier noch Beratungsbedarf bestehe und sie daher darüber noch nicht abstimmen wolle.

Das Thema wird erneut auf die Tagesordnung genommen.

#### **6. Mitteilungen**

Nächste Ortsbeiratssitzung  
25.06.2019.

Themen:

Öffnung des Schulhofs der Schule Kirchditmold.  
Sachstandsbericht Hort Grundschule Kirchditmold.

Weitere Mitteilungen

- Nach der Sommerpause Vorstellung des Konzeptes Herlebergweg des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz der Stadt Kassel.
- Abbau von Spielgeräten auf drei Spielplätzen in Kirchditmold. Die abgängigen Geräte werden durch neue ersetzt.
- Termin 31.08.2019 von 11-16 Uhr Flohmarktspaziergang.

Frau König schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Elisabeth König  
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne  
Schriftführer